

FAX 07.01.2017 an GEZ ARD ZDF DLRADIO - anonymisiert

An: 0180699955501

Name: SWR u.a. ehemals GEZ Name: Anita Wedell
Firma: ARD ZDF Deutschlandradio Firma: xxx xxx xxx
Straße: Beitragsservice Straße: Welche Strasse auch immer ...
Stadt: 50656 Köln Stadt: 72202 Nagold

Datum: 07.01.2017 14:45 Uhr

Betreff: XXX XXX XXX - Ihr Schreiben vom 04.01.2017

Sehr geehrte Damen und Herren
07.01.2017 – An lt. Briefbogen / Briefkopf, vom 04.01.2017:
Südwestrundfunk ARD ZDF Deutschlandradio
BEITRAGSSERVICE

Fax – 3 Seiten - an: 0180699955501

Ihre Schreiben vom 12.04.2011 & 19.07.2012
(hatte ich Ihnen zu Ihrer erneuten Kenntnisnahme & freundlichen Erinnerung gefaxt)

meine Faxe
vom 05.09.2013 11:58 Uhr
vom 30.07.2014 12:48 Uhr
vom 01.09.2015 12:19 Uhr
vom 30.08.2016 16:21 & 16:32 Uhr

meine vier Faxe vom 12.11.2016 & 13.11.2016
1. Fax 14:11 Uhr
2. Fax 15:09 Uhr
3. Fax 20:49 Uhr
4. Fax - 13.11.2016 - 10:20 Uhr

und alle u.a. darin enthaltende Wohngeldbescheide VZ. 2013 bis 2016/2017

meine Faxe
vom 09.12.2016 17:47 Uhr
vom 09.12.2016 18:09 Uhr

mein/e Fax/e vom 03.01.2017 16:02 Uhr
mein Fax vom 04.01.2017 16:10 Uhr

Heute erhielt ich Ihr Schreiben, vom 04.01.2017 & habe
einen Dauerauftrag eingerichtet, i.H. von
50 Euro, auf folgendes Konto:

DE26 6005 0101 001 3628 26 Südwestrundfunk
als Betreff wurde angegeben: XXX XXX XXX
KEINE Schenkung Zlg wg PG 253 255
263 240 241 StGB u.a.

WENN der Mitarbeiter es richtig eingegeben hat.
Der Dauerauftrag wird erstmalig am
31.01.2017 mtl. ausgeführt
für den Folgemonat

damit die Fälligkeit 15.MM.JJ gewährleistet ist.

Die 50,00 Euro teilen sich in 17,50 Euro mtl. Beitrag & 32,50
Euro Ratenzahlung aller von Ihnen konstruierten
Schulden: die 673,74 Euro betragen
lt. Ihren Aussagen

& 52,50* & lfd. Beiträge VZ 2017*, wobei die aktuelle Fälligkeit*

FAX 07.01.2017 an GEZ ARD ZDF DLRADIO - anonymisiert

zuerst* getilgt wird, danach fängt die Tilgung für die konstuierten 673,74 Euro an, bitte

beachten Sie das bei ihrer Buchhaltung & bitte senden Sie mir eine detaillierte Schuldenaufstellung damit ich meine Finanzplanung entsprechend anpassen kann

Ich bitte Sie, die Aussetzung der Vollziehung, vom Fälligkeitstage an, weiterhin aufrecht zu erhalten & zu berücksichtigen auch wenn es Ihnen

ganz, ganz, doll schwerfällt, dass ich diese

Zahlung/en unter MASSIVEN Einschränkungen meiner Lebensbedingungen meines schon jetzt aufgestauten untergedeckten notwendigen Bedarfes tätigte/n muss!

Eine so große finanzielle Belastung ist in meinen lfd. Kosten von mir nicht eingeplant, insofern bitte ich das zu berücksichtigen

auch, dass es sein kann, dass ich die Zahlung schlimmstenfalls vorübergehend stunde/n, aussetzen & oder

reduzieren muss, um evtl. Betriebskostennachzahlung/en aufzufangen & bitte Sie, dann NICHT in Panik zu verfallen, ich bin ein sehr zuverlässiger

Mensch, wenn man mir nicht in den Rücken fällt & mir absichtlich Steine in den Weg legt & mir das Leben absichtlich erschwert, u.a.

durch List & Heimtücke, wie Sie es tun / taten ... denn Sie wissen ja ganz genau, was Sie tun, s.o. & ff. ... Ich hoffe, dass ich nun genug leide/n werde, unter finanziellem Druck & dass mein Leid vorerst ausreicht, mir nicht noch mehr Leid antun zu wollen, denn ich weis, dass es immer

neue Opfer <http://www.alice-miller.com/de/warum-sie-uns-toten-wollten/>
<http://www.alice-miller.com/de/wie-erkenne-ich-wer-recht-hat/>
braucht, solange man sein eigenes Leid, mit dem Leid anderer kompensiert, anstelle es zu verarbeiten, mit Verweis auf ♣ alice-miller.com ♥

Alle meine Zahlungen erfolgen daher unter Vorbehalt & es steht Ihnen jederzeit frei, zu erkennen welches Verbrechen Sie mir antun & entsprechend zu handeln ...

Anita Wedell – XXX XXX XXX, Nagold, den 07.01.2017
dieses Schreiben wird mit t-online gefaxt – 3 Seiten
Meine Faxe sind auch ohne manuelle Unterschrift gültig, weil sie von mir maschinell erstellt wurden, gem. Art. 3 GG

FAX 07.01.2017 an GEZ ARD ZDF DLRADIO - anonymisiert

BEACHTEN Art. 1, 20, 5 & 3 GG i.V. 79 (3) GG & 18 GG
in Erinnerung & Mahnung an den Holocaust!
BEACHTEN auch §§ 6 & 13 VStGB!
& alice-miller.com !